

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „koehler“ vom 24. Juni 2008, 23:23

Nürnberger Zugeständnis: Ausstiegsklausel

Allerdings musste der 40-jährige Manager dem Argentinier und dessen Berater Marcelo Carracedo entgegen kommen. In Form einer Ausstiegsklausel. Sollte der Club in der kommenden Spielzeit die Rückkehr ins Oberhaus vermasseln - als Zweitliga-Dritter wäre die wieder eingeführte Relegation gegen den Bundesliga-16. der letzte Rettungsanker -, dürfte sich Pino für eine festgeschriebene Ablöse von drei Millionen Euro nach einem neuen Arbeitgeber umsehen.

Dass es soweit nicht kommen wird, davon ist Pinola überzeugt. „Ich bin mir sicher, dass wir eine Mannschaft haben werden, die alles geben wird.“ Und sich so für die abgelaufene Horror-Saison bei den Fans entschuldigt. Klappt's, wäre das DIE Meldung vor der nächsten Sommerpause wäre. Markus Löser